

HÖFE

VERABSCHIEDUNGEN

Dank für viele Jahre im Amt

Susanne Landolt

Nach 32 Jahren im Dienst der reformierten Kirchgemeinde Höfe mache ich neuen Kräften Platz. Mein Engagement in der reformierten Kirchgemeinde begann als Sonntagschullehrerin. Ich habe die Arbeit mit den Kindern während 8 Jahren mit Freude ausgeführt.

Anschliessend durfte ich während 16 Jahren als Nachfolgerin von Annemarie Attinger die reformierte Kirchgemeinde in der Synode des Kantons Schwyz vertreten.

Seit meinem Eintritt in den Kirchgemeinderat im Jahr 2013 durfte ich das Ressort Kind, Jugend und Familie betreuen. Die Zusammenarbeit mit unseren Katechetinnen und Jugendarbeitern

war gleichermassen fordernd und bereichernd. Ich habe das Engagement unserer Pfarrpersonen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr geschätzt.

Als Vizepräsidentin durfte ich jederzeit auf die Unterstützung meiner Kolleginnen und Kollegen und insbesondere unserer Präsidenten Philipp Gubler und Hanspeter Kempf zählen. Auch unser Kirchgemeindeglied Charles Wattenhofer war mir immer eine grosse Hilfe. Ich bin dankbar, dass ich all die vielen Jahre mit so guten und engagierten Menschen zusammenarbeiten durfte. Vergelt's Gott!

Sagt Gott, dem Vater, jederzeit Dank für alles im Namen Jesu Christi, unseres Herrn! (Eph. 5,20)



Susanne Landolt, Kirchgemeinderätin, Dank für 32 Jahre

Christian Hauser

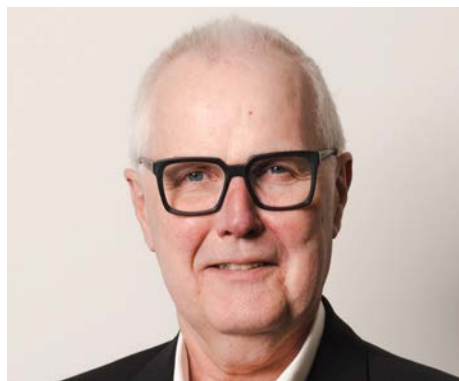
Am 25. April bin ich 65 Jahre alt geworden. Das war für mich und meine Familie eine Standortbestimmung angesagt. Ich habe mich riesig gefreut über den «Übertritt in den nächsten Lebensabschnitt». Es wurde sehr intensiv diskutiert, was wir jetzt neu beginnen wollen, und was wir verändern.

Fokus ist, dass ich und die Familie (inkl. meinen beiden Enkelinnen) mehr Zeit für und miteinander verbringen wollen. Da freue ich mich riesig auf neue aber auch intensive Aufgaben! Das heisst aber auch Abschied nehmen. Ich

war 15 Jahre in der Geschäftsprüfungskommission aktiv. Dies mit viel Freude und Engagement. Habe mir doch erlaubt, auch ab und zu etwas «lauter» zu werden. Es war eine coole und sehr freudige Zeit.

Im Speziellen möchte ich meinen Kollegen aus der Geschäftsprüfungskommission sowie Charles Wattenhofer und Tanja Brazerol für die ausgezeichnete Zusammenarbeit herzlichst danken.

Dem ganzen Team wünsche ich vor allem gute Gesundheit, Erfüllung in der Aufgabe und die Freude im Alltag. Danke!



Christian Hauser, Geschäftsprüfungskommissionsmitglied, Dank für 15 Jahre

Norbert Müller

In den letzten Jahren haben sich die Herausforderungen für die Kirche verändert: Der Rückgang an Mitgliedern, die Suche nach Relevanz in einer pluralistischen Gesellschaft und die Notwendigkeit, moderne Lebensrealitäten zu integrieren. Wenn der Glaube schwindet, bleibt oft das Verlangen nach Sinn und Gemeinschaft, was die Menschen zusammenbringt.

«Der Glaube geht, die Sehnsucht bleibt» – diese Worte laden uns ein, über die aktuelle Situation der Kirche nachzu-

denken. In einer Zeit, in der immer mehr Menschen den Glauben hinterfragen oder sich von der institutionellen Kirche abwenden, stellt sich die Frage: Verlieren wir die Essenz des Christentums?

Mit diesem Jahr endet für mich eine spannende und bereichernde Zeit im Kirchgemeinderat Höfe. Vier Jahre, die voller Herausforderungen, aber auch voller schöner und erfüllender Momente waren. Vielen Dank für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und die vielen schönen Begegnungen.



Norbert Müller, Kirchgemeinderat, Dank für 4 Jahre



Sie sind herzlich eingeladen zur Aufführung des diesjährigen BaSKI-Krippenspiels unter der Leitung von Kathrin Dubs am Sonntag, 15. Dezember.

ENTSTEHUNG DES BASKI-KRIPPENSPIELS

Ein kreatives Projekt

Die Vorweihnachtszeit ist eine besondere Zeit, in der viele Traditionen und Bräuche gepflegt werden. Dazu gehört in der Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe das BaSKI-Krippenspiel, das jeweils im Dezember von theaterbegeisterten Kindern präsentiert wird.

Nach den Herbstferien treffen sich Kinder mit dem BaSKI-Team das erste Mal. Alle lernen sich kennen und stimmen sich auf die bevorstehenden Proben ein. Viele Kinder wirken seit mehreren Jahren mit und sind ein fester Bestandteil der Gruppe. Im Laufe der ersten Wochen entscheidet sich dann auch, welches Theaterstück aufgeführt wird. Das Krippenspiel orientiert sich an den biblischen Erzählungen rund um die Geburt Jesu und versucht jedes Jahr einen

anderen Aspekt zu beleuchten. Die Kinder äussern ihren persönlichen Rollenwunsch. Das Ziel ist es, diesen zu erfüllen und den Kindern eine Rolle zu geben, die ihren Fähigkeiten und Interessen entspricht.

Für die musikalische Gestaltung ist Alexander Seidel, der Kirchenmusiker der Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe zuständig. Er übt die Lieder mit den Kindern ein und umrahmt die Aufführung mit Daniel Kälin am Schlagzeug. Das Bühnenbild muss sich dem Kirchenraum anpassen. Das Sigristenteam ist hierbei eine grosse Hilfe. Sie richten nicht nur am Tag der Aufführung die Kirche her, sondern unterstützen auch während den Proben in allen technischen Belangen.

www.refkirchehoefe.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Dezember

10 Uhr, Gottesdienst am 1. Advent, Pfarrer Matthias Fehr, Ref. Kirche Wollerau in Wilen

Dienstag, 3. Dezember

• 10.15 Uhr, Gottesdienst im Pflegezentrum Pfarmatte, Pfarrer Klaus Henning Müller, Freienbach
• 16 Uhr, Ök. Gottesdienst im Tertianum, Pfarrer Klaus Henning Müller, Altersresidenz, Pfäffikon

Sonntag, 8. Dezember

• 10 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenbus-Shuttle, Pfarrer Daniel Lippuner, ausnahmsweise in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
• 17.30 Uhr, «foundship» – Jugendgottesdienst mit Food & Chill, Pfarrer Daniel Lippuner, Ref. Kirche Wollerau in Wilen

Donnerstag, 12. Dezember

• 10.30 Uhr, Gottesdienst im Alterszentrum Turm-Matt, Pfarrerin Rahel Eggenberger, Wollerau
• 19.30 Uhr, Ök. Abendgebet, Pfarrerin Rahel Eggenberger und Team, Schlosskapelle Pfäffikon

Sonntag, 15. Dezember

10 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Pfarrer Klaus Henning Müller, Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Mittwoch, 18. Dezember

10.15 Uhr, Gottesdienst im Alterszentrum am Etzel, Pfarrerin Rahel Eggenberger, Feusisberg

Samstag, 21. Dezember

17 Uhr, Fiire mit de Chliine Weihnachten, Simone Mettler, Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Sonntag, 22. Dezember

10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Rahel Eggenberger, Ref. Kirche Wollerau in Wilen

Dienstag, 24. Dezember

• 17 Uhr, Familiengottesdienst an Heiligabend, Pfarrer Klaus Henning Müller, Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

• 22 Uhr, Gottesdienst zur Christnacht, Pfarrer Matthias Fehr, Ref. Kirche Wollerau in Wilen

Mittwoch, 25. Dezember

10 Uhr, Weihnachts-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Daniel Lippuner, Ref. Kirche Wollerau in Wilen

Dienstag, 31. Dezember

17 Uhr, Silvester Gottesdienst, Pfarrer Klaus Henning Müller, Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

VERANSTALTUNGEN

JUGEND UND FAMILIE

Kerzenziehen. 1. – 8. Dezember, Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon, Vielfarbig oder Bienenwachs, einfach oder kreativ verziert, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Sich mit Kerzenziehen auf Weihnachten einstellen und eine lichtvolle Adventszeit auskosten. Anmeldung nicht erforderlich, Simone Mettler

Probe BaSKI-Krippenspiel.

Freitag, 6. Dezember und 13. Dezember, 17.30 Uhr, Unterkirche der Ref. Kirche Wollerau in Wilen, Theaterbegeisterte Kinder der 1. – 4. Primarklasse proben für das diesjährige Krippenspiel. In eine andere Rolle schlüpfen, gemeinsam spielen und dem grossen Auftritt entgegenfeiern. Kathrin Dubs

Hauptprobe BaSKI-Krippenspiel.

Samstag, 14. Dezember, 9 Uhr, Unterkirche der Ref. Kirche Wollerau in Wilen, Theaterbegeisterte Kinder der 1.-4. Primarklasse proben ein letztes Mal für das diesjährige Krippenspiel. In eine andere Rolle schlüpfen, gemeinsam spielen und dem grossen Auftritt entgegenfeiern. Kathrin Dubs

5liber-Club Weihnachtsparcours.

Samstag, 14. Dezember, 17 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon, für 5. und 6. Klasse. Kosten Fr. 5.-, Anmeldung bis

13. Dezember auf www.refkirchehoefe.ch/agenda, Manuela Studer

Aufführung BaSKI-Krippenspiel.

Sonntag, 15. Dezember, 17 Uhr, Ref. Kirche Wollerau in Wilen, Es ist soweit! Kinder der 1.-4. Primarklasse präsentieren das diesjährige Krippenspiel, Kathrin Dubs

Adventsfenster - Der leuchtende Adventskalender.

Ab Montag, 16. Dezember, 18 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon, Nathalie Müller

VERANSTALTUNGEN

ERWACHSENE

Projektchor Höfe - Chorprobe

«Die Nacht vor der Nacht». Montag, 2., 9. Dezember, 19 Uhr, Ref. Kirche Wollerau in Wilen, Kirchenmusiker Alexander Seidel

Neue Abfahrtszeiten für den Kirchenbus-Shuttle am

Gottesdienst vom 2. Advent. Sonntag, 8. Dezember, 8.45 Uhr, Ref. Kirche Wollerau in Wilen, Anmeldung wird nicht benötigt

Gesprächskreis.

Mittwoch, 11. Dezember, 19 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon, Pfarrerin Rahel Eggenberger

KINO PLUS+.

Christmas-Special: The Shepherd (The Chosen) mit weihnächtlichem Flair Freitag, 13. Dezember, 19 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon, Pfarrerin Rahel Eggenberger und Matthias Fehr

Adventsfenster - Der leuchtende Adventskalender.

Ab Montag, 16. Dezember, 18 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon, Nathalie Müller

VERANSTALTUNGEN

64PLUS

Gfreuts Ässe - ein Mittagessen in Gesellschaft. Dienstag, 3. Dezember, 11 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon, Anmeldung bis spätestens Montag, 10.00 Uhr auf www.refkirchehoefe.ch/agenda, Doris Kümin

Bewegung, Sport und Training findet nicht statt.

Donnerstag, 5. Dezember

Gfreuts Ässe - ein Mittagessen in Gesellschaft.

Dienstag, 10., 17. Dezember, 12 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon, Anmeldung bis spätestens Montag, 10.00 Uhr auf www.refkirchehoefe.ch/agenda, Doris Kümin

AMTSHANDLUNGEN

IM OKTOBER

TODESFÄLLE

Hämmerli Ryf Maria Alice, 1951, Pfäffikon

Schmid Gerold Martin, 1936, Feusisberg

Faccin Doris Lina, 1936, Pfäffikon

Thomann Margrit, 1931, Pfäffikon

Müller Klara (Clara), 1925, Pfäffikon

KONTAKT

Beerdigungen und Notfälle:

055 416 03 31

Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe

Hofstrasse 2a, 8808 Pfäffikon

055 416 03 33

info@refkirchehoefe.ch

Mo-Do, 08.30 – 11.30

14.00 – 16.30

Fr, 08.30 – 11.30

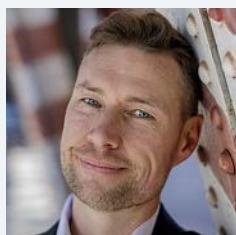
PROJEKTCHOR HÖFE – NACHT VOR DER NACHT



Imme Walz: Ich singe beim Weihnachtskonzert mit, weil es mir grosse Freude macht, gemeinschaftlich traditionelle Lieder vielstimmig erklingen zu lassen. Ich bin noch recht neu im Projektchor Höfe und finde, dass gerade ein Weihnachtsprojekt sehr zum Zusammenhalt beiträgt!



Bernd Kosmalla: Der Projektchor Höfe trifft sich in einem der schönsten Proberäume in der Region. Ich schätze sehr das konzentrierte Einarbeiten von Weihnachtsstücken durch den begabten Leiter Alexander Seidel. Interessant sind auch die Vielfalt der ausgewählten Werke und Komponisten. An der Nacht vor der Nacht nehme ich zum dritten Mal teil. Die besinnliche kommende Weihnachtszeit ist für mich dadurch verstärkt und ich denke für die Zuhörer genauso.



Alexander Seidel, Chorleiter: Der Weihnachtsliederabend «Die Nacht vor der Nacht» wurde noch von meinem Vorgänger erfunden und erfreut sich einer Beliebtheit, die ihres gleichen sucht. Wir freuen uns jedes Jahr wie die Kinder auf die Proben und begrüssen mit Freude neue Gesichter, aber auch solche, die nach langer Pause wiederkommen. Es ist wie ein grosses Klassentreffen!